

Konzert zur Saisonöffnung 2020/21 der Kunstgesellschaft Greifensee

Beethoven neu entdecken

Wer sagt, dass Kammermusik langweilig ist, wurde in den zwei Konzerten am 24. Oktober eines Besseren belehrt. Der Pianist Joseph-Maurice Weder spielte zusammen mit dem Ensemble Caméléon die für Sextett und Solist arrangierten Orchesterwerke von Ludwig van Beethoven.

Neue Sichtweisen

Da meint der Musikliebhaber die grossen Werke Ludwig van Beethovens zu kennen. Er klingt nun die 6. Sinfonie in einer Fassung für Streicher-Sextett, hört man anders hin. Was sonst den Einsatz eines ganzen Orchesters benötigt, meistert das Ensemble Caméléon zu sechst: zwei Violinen, zwei Bratschen, ein Cello und ein Kontrabass genügen, um die «Pastorale» wunderbar zum Klingen zu bringen. Die Reduktion auf Streichinstrumente erlaubt es, neue Feinheiten und Kleinigkeiten in der Melodienfülle der Sinfonie zu entdecken. Die Streicher des Concertgebouw Orchesters und der Rotterdam Philharmonics setzten die Schilderung menschlicher Empfindungen in der Natur ausdrucksstark um und liessen im «Gewitter» den Emotionen mit viel Temperament freien Lauf. Sie beendeten im letzten Satz nach dem Sturm in poetisch, lyrischer Art und Weise. Eine gelungene Transkription wurde von grossartigen Interpreten in einer bunten «Tonmalerei» dargeboten.

Solistenkonzert

Wiederum in einer umgeschriebenen Fassung folgte das Klavierkonzert op. 58. Das mit sehr malerischen und mit idyllischen Gedanken bestückte Werk war die ideale Programmierung nach der 6. Sinfonie. Das Sextett begleitete den Solisten Joseph-Maurice Weder. Das grosse Talent, eine gründliche Ausbildung, Erfolge an Wettbewerben und viel Übungsfleiss sorgen dafür, dass der gut dreissigjährige Joseph-Maurice Weder seit einigen Jahren für Konzerte und als Ausbilder gefragt ist. Seine subtile und kultivierte Spielweise setzte er mit dem Thema zu Beginn des ersten Satzes in Szene, die Streicher übernahmen und es

entwickelte sich ein homogenes Zusammenspiel. Der virtuos geführte Dialog zwischen dem Sextett und dem Solisten



Grosse Orchesterwerke in Kleinformaten dargeboten von Joseph-Maurice Weder und dem Ensemble Caméléon. (zvg)

führte zur Kadenz, die Weder brillant und energiegeladent gestaltete. Dieser lange erste Satz fand dann einen glanzvollen Abschluss durch die Streicher.

Beethovens geheimnisvolle Musik

Wäre jedes Jahr ein Beethovenjubiläum, würden sich noch mehr Möglichkeiten ergeben, Arrangements der Werke des Genies zu geniessen. Der «Zauberer» Beethoven zeigte sich dann im Andante, wo das Orchester wie der Solist ein Thema suchen. Die sechs Streicher verstanden es, die ganze Dramatik dieses kurzen Satzes zu interpretieren. Joseph-Maurice Weder suchte mit feiner und dynamischer Anpassung von Tempo und Lautstärke nach Auflösung der bedrückten Stimmung.

Schliesslich führte ein Triller die Musik in die spielerische Welt des Rondos. Der Spannungsbogen blieb erhalten, in dem Lebensfreude in den Tutti wie in den Solopartien wunderbar zum Ausdruck kamen.

Es war das «Gesamtpaket» der Künstler, die ja eigentlich alle als Solisten spielten, das im Dialog der Instrumente dieses Klavierkonzert zu einem grossen Hörerlebnis machte. So gut gestaltet und lebendig dargeboten macht Kammermusik Spass und ist nie langweilig. Die

begeisterten Zuhörer bedankten sich mit lebhaftem Applaus.

Beethoven überall

Konzerte zum Beethovenjubiläum sind in allen Sälen zu hören. Die Kunstgesellschaft Greifensee trug mit grossartigen Musikerinnen und Musikern, aber auch mit aussergewöhnlichen Programmen, zur Hommage zu Ehren des grossen Komponisten bei. Dank dem durchdachten und konsequent angewandten Schutzkonzept können die Konzerte durchgeführt werden. Das «Gassenhauer-Trio» setzt dann am 5. Dezember den Abschluss des Jubiläumjahres.

Armin Mühlebach

Das Konzert der KGG vom 14. November ist abgesagt

Aufgrund der neuen Schutzbestimmungen des Bundesrates sind momentan maximal 50 Besuchende zu Konzerten zugelassen. Wir können deshalb das Konzert mit Viviane Chassat und Streichquartett am 14. November leider nicht durchführen.

Das Konzert wird voraussichtlich im Frühjahr 2021 nachgeholt. Die Konzertkarten behalten für den neuen Konzerttermin ihre Gültigkeit. Der neue Konzerttermin wird so bald als möglich kommuniziert.

Kunstgesellschaft Greifensee

Lesen kann süchtig machen! Für diesbezügliche Fragen konsultieren Sie vorzugsweise Ihre Bibliothekarin.



www.greifensee.ch